

# Pfirsich- blüte an der Mosel

Wir fahren zu einer Frühlings-  
wanderung in die Weinberge.

Die Reben sind noch kahl,  
aber die Weinbergpfirsiche  
blühen und zaubern rosa  
Farbtupfer in die Landschaft.

**I**n mehreren Schleifen schlängelt sich  
die Mosel zwischen den Städten Bremm  
und Cochem flussabwärts zwischen Eifel  
und Hunsrück dahin. Hier findet man eine  
fantastische Wein-Kulturlandschaft mit  
steilen Riesling-Lagen und malerischen  
Weinörtchen.

Cochem gilt als Metropole des Roten  
Weinbergpfirsichs. Rund um Cochem und  
moselaufwärts bis nach Bremm sieht man  
bei Wanderungen die meisten Pfirsichbäu-  
me. Jeder der kleinen Winzerorte dazwi-  
schen kann als Ausgangspunkt für Wande-  
rungen zur Pfirsichblütezeit dienen.



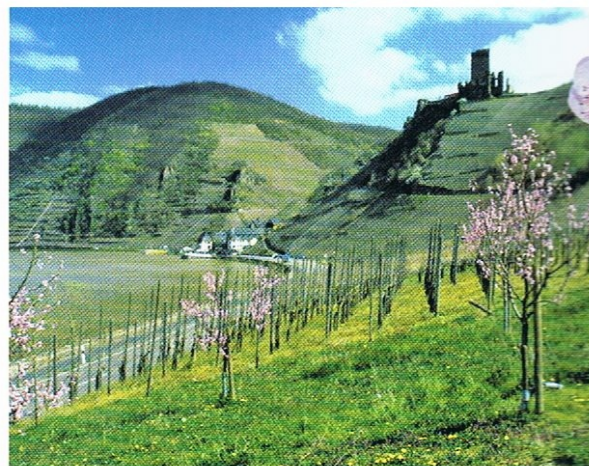
## Früchte der Römer

Wein und Pfirsich, das passt von alters her gut zusammen. Die Römer brachten den Wein nach Germanien und auch den „Perserapfel“, den Pfirsich. Beide stellen an Boden und Klima ähnliche Ansprüche. Sie benötigen ein mildes Klima: im Herbst viel Sonne zum Ausreifen und warmen Boden, der in der Tiefe genügend feucht bleibt.

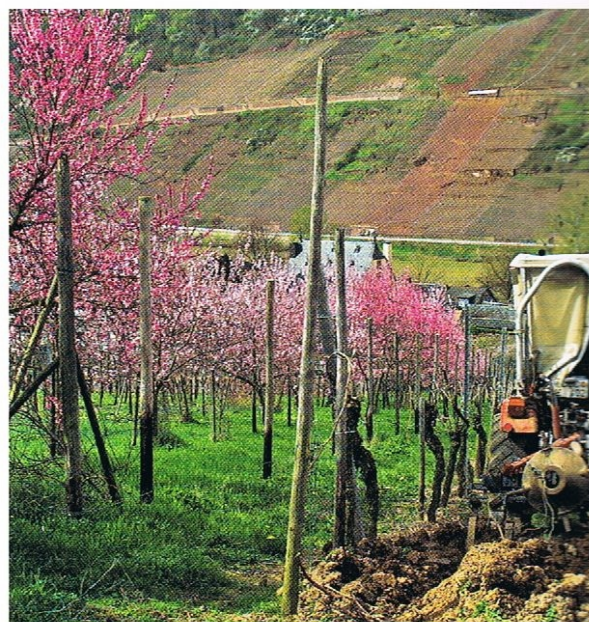
An der Mosel wachsen Weinstöcke und Pfirsichbäume einträchtig nebeneinander. Schon immer haben Winzer Pfirsichsteine dieses speziellen Weinbergpfirsichs neben die Weinstöcke in die Erde gesteckt. Die Früchte bereicherten die Winzerküche, zum Beispiel als Beilage zum Regionalgericht „Debbekooche“, für Konfitüren oder Likör. Der Rote Weinbergpfirsich ist ein kleinkroniger Baum, der die Reben nicht beschattet und ihnen den Platz nicht streitig macht. Die Pflege der Bäume und die Ernte wurden nebenbei erledigt, wenn auch die Weinreben bearbeitet wurden. Zwischenzeitlich war der Weinbergpfirsich bei den Winzern in Vergessenheit geraten und man hatte sich auf den Weinbau konzentriert. Mittlerweile gibt es wieder mehrere Tausend Bäume an der Mosel.

## Rosa Frühlingsboten

Im April zeigt der Rote Weinbergpfirsich als Frühlingsbote sein Talent. Je nachdem, wie frühlinghaft die Temperaturen sich entwickeln, öffnen die Bäume in der ersten bis dritten Aprilwoche ihre Blüten. Die über und über mit rosa Blüten besetzten Bäume sind auf den Wanderungen von weit her zu sehen. Die Reben sind zu dieser Zeit noch unbeblättert. Die Parzellen stehen im flachen Gelände am Ufer der Mosel und in den Hausgärten. Die geschützten Tallagen machen die Region zu einer der wärmsten in Deutschland. Die Pfirsichbäume wurden aber auch in die steilen Hänge zwischen die Weinreben gepflanzt. Die Steillagen und Terrassen sind meist nach Süden oder Südwesten ausgerichtet. Sie bieten den



Blick auf Beilstein mit Burg Metternich



Wenn die Pfirsichbäume blühen, fallen die ersten Arbeiten im Wein

## WANDERN ZWISCHEN COCHEM UND BREMM

**APOLLOWEG**, Länge: 7,5 km, Rundweg durch die Weinberge von Valwig, Aufstieg bis Valwigerberg, Aussicht auf die Mosel, auf Weinbergpfirsiche und die Reichsburg in Cochem. Im Sommer begegnet man dem Apollofalter, der an der Mosel heimisch und Namensgeber des Weges ist. [www.apolloweg-valwig.de](http://www.apolloweg-valwig.de)

**BREVA, WEIN & WEG**, Länge: ca. 3,5 km, führt durch den „Valwiger Herrenberg“, eine bekannte Weinlage. Verbindet Valwig moselaufwärts mit Bruttig-Fankel und Ernst am anderen Moselufer. [www.brevaweinundweg.de](http://www.brevaweinundweg.de)

**ERLEBNIS MOSELKRAMPEN**, Gesamtlänge: 15 km, verbindet die Weinorte Ellenz-Poltersdorf, Ernst, Bruttig-Fankel und Beilstein. Einstieg in die Tour in allen Orten möglich. Wanderung auf Teilstrecken ebenso möglich. Führt abwechslungsreich durch Weinberge, Brachen und Wald. [www.erlebnis-moselkrampen.de](http://www.erlebnis-moselkrampen.de)

**CALMONT KLETTERSTEIG**, Länge: 6 km, zwischen Ediger-Eller und Bremm, die „Königsdisziplin“. Anspruchsvoller Klettersteig durch den steilsten Weinberg Europas. Spektakuläre Passagen werden mit Leitern und Stahlseilhalterungen überbrückt. Die Anstrengung wird mit herrlicher Aussicht auf alte und junge Weinbergpfirsiche und den gegenüber liegenden Petersberg mit der Ruine des Klosters Stuben belohnt. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition sind erforderlich. [www.calmont-region.de](http://www.calmont-region.de), [www.calmont-mosel.de](http://www.calmont-mosel.de)

Klettersteig im Calmont bei Bremm mit Blick auf die Klosterruine Stuben





Großer Fuchs



Eine Hummel besucht die Pfirsichblüte



Kukschelle



Smaragdeidechse

Die Tiere sind angepasst an die offenen Flächen und steinigen Terrassen. Ohne den bewirtschafteten Weinberg verlieren sie ihren Lebensraum.

Pfirsichbäume und Weinreben vor der Kirche in Bruttig-Fankel

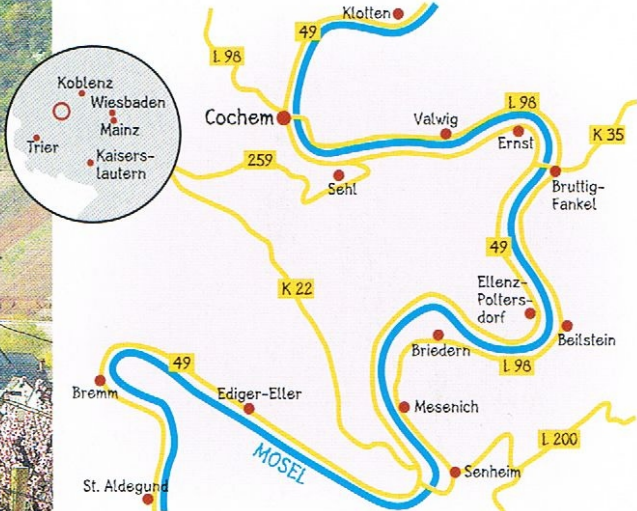


Reben und dem Weinbergpfirsich ein günstiges Mikroklima. Die Steilhänge konnten oft nur durch die Anlage von Terrassen urbar gemacht werden. Über Jahrhunderte hinweg wurden die Steinmauern gepflegt und instand gehalten. Die wichtigste Rebsorte ist der Riesling, der auf den warmen Schieferböden ideale Wachstumsbedingungen findet. Oberhalb der Weinberge schließt sich der Niederwald mit Traubeneichen, Hainbuchen, Elsbeeren und wildem Buchsbaum an. Auf den Höhen wachsen Buchen- und Eichenwälder, die auf den angrenzenden Höhenzügen der Eifel und des Hunsrücks in dunkelgrüne Tannenwälder übergehen.

### Seltene Tiere und Pflanzen

Die Steillagen an der Mosel bieten einer ganzen Reihe von wärmeliebenden Tieren und Pflanzen einen idealen Lebensraum. Beim Spaziergang durch die Weinberge sieht man Zauneidechsen in die Mauerfugen huschen. Mehr Glück braucht man, um eine Smaragdeidechse zu beobachten, da sie sehr selten ist. Im Frühling blühen an sonnigen Stellen Kukschellen. Der Felsen-Goldstern wächst in den Fugen der Trockenmauern. Thymian- und Majoranpolster verströmen in der Sonne ihren würzigen Duft. Die Zippammer lebt gerne in den Terrassen der Weinberge, sie ist das ganze Jahr zu beobachten. Noch viele andere wärmeliebende Tiere und Pflanzen besiedeln den besonderen Lebensraum der Kulturlandschaft Terrassenmosel.

Bei einer Rast in den kleinen Winzerorten längs des Weges bieten sich zahlreiche Einkehrmöglichkeiten. Hier genießt man regionales Essen, Produkte des Roten Weinbergpfirsichs und natürlich ein Glas Mosel-Riesling.



### INFORMATIONEN

**Touristen-Information Ferienland Cochem, Endertplatz 1, 56812 Cochem, Tel.: 0 26 71/6 00 40, www.cochem.de**

**TERMIN:** 12.4.2009 Pfirsichblütenfest in Cochem, Endertplatz. Informationen, Verkostung, Verkauf von Produkten des Roten Weinbergpfirsichs

### MEHRERE WINZER BIETEN PRODUKTE DES ROTEN WEINBERGPFIRSICHS AN

- **Obst- und Weinanbaubetrieb Markus Dreis**, Brunnenstraße 58, 56814 Bremm, Tel.: 0 26 75/16 33, www.weinbergpfirsich-dreis.de
- **Weinbergpfirsich-Spezialitäten Siegfried Dreis**, Calmontstr. 83, 56814 Bremm, Tel.: 0 26 75/16 27, www.persicarius.de
- **Weingut Henrichs + Friderichs, Vinothek Wein + Kunst**, Moselweinstr. 10, 56820 Nehren, Tel.: 0 26 73/41 87, www.wein-mosel-wein.de
- **Werner Schakat**, Hauptstr. 88, 56814 Bruttig-Fankel, Tel.: 0 26 71/91 61 71, Privatverkauf, kein Laden
- **Weingut-Destillerie Göbel-Schleyer**, Klosterstr. 12, 56814 Ernst, Tel.: 0 26 71/74 44, www.goebel-schleyer.com